

**II- 7471 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 3732/J

1989-05-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ofner, Motter
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Sicherheitsrisiko Glastüren

Wie bekannt ist, berichteten die Medien vor kurzem über den schrecklichen Unfall eines niederösterreichischen Familienvaters, der durch die zerbrochene Scheibe einer Glastür so schwer verletzt wurde, daß er verblutete, bevor ärztliche Hilfe geleistet werden konnte. Dieser erschütternde Vorfall stellt keinen Einzelfall dar, da viele Glastüren nicht bruchsicher bzw. splitterfrei sind. Für Familien mit Kindern sind daher solche Türen besonders gefährlich, weshalb aus der Sicht der Produktsicherheit die Frage gestellt werden muß, ob derartige Erzeugnisse überhaupt in Wohnräumen eingebaut werden sollten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Hat sich der Produktsicherheitsbeirat bereits einmal mit der Frage der Sicherheit von Glastüren befaßt?
- 2) Wenn ja: zu welchem Ergebnis ist man dabei gekommen?
- 3) Wenn nein: Werden Sie veranlassen, daß sich der Produktsicherheitsbeirat mit dieser Frage befaßt?